



Am Sonntag, 17. Mai 2026 feierte Apostel Gerd Kisselbach mit den Gemeinden Kassel-Harleshausen und Kassel-Nordost in der Kirche Kassel-Nordost den Gottesdienst und spendete dem diamantenen Hochzeitspaar Hanne und Hirte i.R. Peter Fuhrmann den Segen zu ihrem Ehejubiläum.

Als Bibelwort verwendete Apostel Kisselbach das auf Pfingsten einstimmende Bibelwort aus Apostelgeschichte 1,8 „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

Blick auf das diamantene Hochzeitspaar

Der Apostel richtete zunächst einige Worte an das diamantene Hochzeitspaar Hanne und Peter Fuhrmann. Dabei blickte er auf 60 Ehejahre und damit auf über 21.600 Tage zurück und betonte die Mischung aus Freude, Glück, Sorgen und Lasten, die das Paar erlebt haben. Entscheidend sei aber die Erkenntnis, die der Chor im Eingangslied besungen hatte: „Wir brauchten den Heiland ... und er war auch da.“ Dabei zog er Parallelen zum 23. Psalm, wo es heißt, dass er uns auf grüner Aue weidet und bei uns ist, auch wenn wir im finstern Tal wandern. Gott habe das Paar durch alle Zeiten begleitet.

Zeugen sein – Bekenner sein

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Predigt lag auf Jesu Verheißung: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen ... und meine Zeugen sein.“ Er zeigte anhand von Apostel Petrus, wie der Heilige Geist Menschen verändern kann: So wurde aus dem ängstlichen Verleugner ein mutiger Bekenner seines Glaubens vor dem Hohen Rat.

Apostel Kisselbach rief die Gemeinde auf:

- Glauben zu bekennen, auch heute
- Gottes Wirken im eigenen Leben wahrzunehmen

- Glaubenserfahrungen weiterzugeben
- Segen in Familie, Gemeinde und Gesellschaft zu sein

Dabei betonte er, dass der christliche Glaube Lebensqualität schenke und dass Gott verlässlich bleibe, denn „auf Gottes Verheißung ist Verlass.“

Nicht mutlos werden

Bischof Sascha Tümmler knüpfte an das Thema der „Kraft Gottes“ an und beschrieb, wie die Jünger nach einer erfolglosen Nacht vom Fischen enttäuscht zurück zum Ufer kamen (vgl. Johannes 21/[Gottesdienst mit Stammapostel](#)) und verglich es mit Situationen im Glaubensleben, in denen man das Gefühl habe, dass der eigene Einsatz „nichts bringe“:

- Kinder, die wenig Interesse zeigen
- Spott am Arbeitsplatz
- Mühe in der Gemeinde
- Gefühl von Rückgang oder Erfolglosigkeit

Doch der Bischof ermutigte, dass in Gottes Kraft eine Kraft des Neuanfangs liege: „Gott fängt mit dir und mir jeden Tag neu an.“ Daher solle jeder Gläubige ...

- ... die „Netze“ neu auswerfen
- ... nicht aufgeben
- ... die Gemeinde gemeinsam tragen
- ... mit Freude und Liebe wirken

Die Botschaft sei: Es lohnt sich weiterzumachen, denn „es sind Fische da“ – Menschen, die Christus brauchen.

Sakraments- und Segenshandlung

Die ganze Gemeinde war eingeladen, gemeinsam das Sakrament des Heiligen Abendmahls zu feiern. Im Anschluss daran wandte sich der Apostel dem diamantenen Hochzeitspaar Hanne und Hirte i.R. Peter Fuhrmann zu.

Er würdigte in einer persönlichen Ansprache ihre gegenseitige Liebe und Herzensverbindung, ihre Familie, ihren gemeinsamen Glaubensweg sowie Peters langjährigen Dienst als Amtsträger und Vorsteher (1991-2011) der Gemeinden Fuldata, Kassel-Rothenditmold und Kassel-Nordost.

Als Bibelwort gab er dem Jubelpaar das Wort aus Philipper 1,6 mit: „ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ Als „gute Werke Gottes“ zählte der Apostel u.a. auf: die Zusammenführung des Paares, die Entstehung der Familie, die Bewahrung im Alltag, den beruflichen Weg. Neben geistlichem Leben und Dienen bleibe Gott Teil ihres Lebens, schenke Zuversicht und begleite in die Zukunft.

Nach dem Schlusslied des gemeinsamen Chores der beiden Gemeinden bestand die Möglichkeit, dem Jubelpaar zu gratulieren und sich von Apostel, Bischof und Bezirksleitung zu verabschieden.

25. Mai 2026

Text: [Marco Wagner](#)

Fotos: [Sven Schroer](#), [Natascha Wagner](#)





Segen zur diamantenen Hochzeit durch Apostel Gerd Kesselbach

